



### Die Kinderfreundlichkeit spüren

«Die Initiative kinderfreundliche Gemeinde ist eine Auseinandersetzung mit dem Bestehenden, dem Erreichten und mit der Zukunft. Diese Zukunft lebt bereits heute, nämlich unsere Kinder und Jugendlichen.»

Als zweite Gemeinde der Schweiz wurde Laupersdorf im Jahr 2012 das UNICEF Label «kinderfreundliche Gemeinde» verliehen. Im nächsten Jahr steht die Rezertifizierung an. Das Ziel der neu gegründeten Arbeitsgruppe ist, die Kinderfreundlichkeit in Laupersdorf spürbar zu machen. Partizipation heisst das allumfassende Wort, welches einen Wandel in der Gemeinde anstrebt. Die Kinder und Jugendlichen sollen in wichtige Entscheidungsprozesse miteinbezogen werden. Dass dies nicht von einem Tag auf den anderen funktioniert, dessen ist sich das Kernteam mit Nicole Sesseli, Christian Meister, André Ackermann, Melanie Fluri und Renate Schaad wohl bewusst. Das gesprochene Budget soll sinnvoll eingesetzt werden – dort, wo unsere Kinder und Jugendlichen einen Mehrwert für sich sehen. Doch nicht nur das Materielle bestimmt die Kinderfreundlichkeit, die Mitbestimmung im Dorfgeschehen ist dabei mindestens so wertvoll. Wichtig ist, dass sich die Kinder und Jugendlichen in Laupersdorf wohl und sicher fühlen, ihr Mitspracherecht wahrnehmen dürfen und sich mit Stolz «Laupersdörfer:in» nennen. So identifizieren sie sich mit unserem Dorf und tragen Sorge dazu. Das Label «kinderfreundliche Gemeinde» soll nicht nur ein Stempel auf dem Papier sein, sondern aktiv gelebt werden!

Renate Schaad

## Wer kennt sie noch, die alten Dorfnamen?

«Bärematter, Laudis oder Schuenis» sind Dorfnamen der Familie Schaad.

Konrad Brunner recherchiert seit Jahren über die Dorfnamen von Laupersdorf. In vielen Gesprächen mit älteren Personen aus unserem Dorf, konnte er viel über die Dorfnamen herausfinden.

«s'Storchewirts, s'Chnöpfers oder s'Friedensrichters» sind noch heute bekannte Eggenschwiler-Dorfnamen.

Dazu hat Konrad Brunner eine lange Liste erstellt, welche nicht vollständig und auch nicht abschliessend ist. Diese Liste hat Konrad Brunner noch mit dem Dorf-Originalnamen, respektive Spitznamen ergänzt.

Der Name Brunner stellt die grösste Liste: «Ammes, Bäni, Chlause, Durse, Hagli, Küfer, Joggis, Martis, Wagner, Schrinner und Schimbodner.»

Konrad Brunner weiss auch darauf hin, dass die aufgeführten Namen variieren in der Aussprache und Schreibweise, je nach Generationen und Zeitepochen, sowie der Dialektform.

«Hächu, Färdi, Gotthard's oder Wägma-chers» der Familie Probst kennen die älteren Leute noch heute.

Dennoch gehen die alten Dorfnamen aufgrund der Mobilität verloren, was sehr schade ist.

Auch die Familie Boner stellt eine lange Liste: «Schmieds, Gigli, Hüttes, Gigers oder s'Schorsche»



«Bader: Sattlers, Büttler: Bremgartner, Dietschi: Pfiffer, Fluri: Sonnelöter, Gasser: Fänder, Müller: Stöcklers oder Wäutsch» sind eine weitere Auswahl an Dorfnamen.

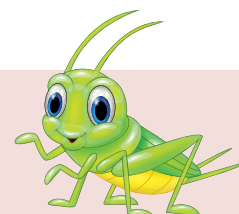
Die komplette Liste der alten Dorfnamen kann auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden.

Konrad Brunner erforscht übrigens auch die Vergangenheit der alten Turmuhr, welche im Entrée des Gemeindezentrums ausgestellt ist. Dabei hat er schon viele Informationen gesammelt und herausgefunden, dass diese aus Strassburg stammt.

Inhalt: Konrad Brunner  
Text: Daniel Fluri, Christian Meister

### Frage:

Wie umfangreich ist das Medienangebot der Bibliothek Laupersdorf?



Im Sommer/Herbst 2021 endet die Amtsperiode 2017–2021. Die Erneuerungswahlen haben stattgefunden. Der Gemeinderat, die Gemeindekommissionen und alle Delegierte in Zweckverbände und regionale Organisationen sind neu bestellt. Es ist sehr erfreulich, dass sämtliche Ämter und Funktionen wieder besetzt werden können. Der Gemeinderat dankt Allen für die Mitarbeit in der auslaufenden Amtsperiode sowie für die Bereitschaft, in den nächsten vier Jahren einen Teil ihrer Freizeit für die Öffentlichkeit und Dorfgemeinschaft einzusetzen.

Edgar Kupper ist in stiller Wahl für die Legislaturperiode 2021–2025 als Gemeindepräsident bestätigt worden. Der Gemeinderat hat wiederum Dieter Bruttel zum Vizepräsidenten der Einwohnergemeinde gewählt. Herzliche Gratulation zu den beiden Wiederwahlen.

Die Rechnungs-Gemeindeversammlung vom Juni 2021 genehmigte die überaus erfreuliche Jahresrechnung 2020 und beschloss die neue Dienst- und Gehaltsordnung DGO. Diese tritt auf die neue Amtsperiode 2021–2025 in Kraft. Die nebenamtlichen Gehälter und Entschädigungen sind um rund 10 % erhöht worden.

Die Re-Zertifizierung der «Energistadt Region Thal» wird befürwortet. Ebenso das damit verbundene «Energieleitbild & Massnahmenprogramm 2021-2025».

Das Gebiet Hegleren ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Die Wasserversorgung bereitet zunehmend Schwierigkeiten, da die Leitungen teils in privaten Grundstücken liegen und auch ein gewis-

ses Alter aufweisen. Der Gemeinderat befürwortet die Teil-Revision des Generellen Wasserversorgungsprojekts GWP im Gebiet Hegleren (westlich der Dorfstrasse) mit einem Kredit von 13'000 Franken.

Bereits seit sieben Jahren besuchen die Schülerinnen und Schüler (SuS) vom Brunnersberg den Kindergarten und die Primarschule in Laupersdorf. Seit Beginn hat Regula Gygax-Kamber vom Berghof Zentner den Mittagstisch betreut. Nach ihrer Kündigung und dem Rückgang der SuS wird der betreute Mittagstisch nun dem Generationenhaus Vorstädtli übertragen.

Gerhard Ackermann geht per Ende Jahr 2021 nach über 20-jähriger Tätigkeit bei der Gemeindeverwaltung vorzeitig in Pension. Er betreut das Bausekretariat und ist für die Gemeindewerke sowie die öffentlichen Bauten und Anlagen zuständig. Bereits seit 1987 – also seit über 34 Jahren – verfasst er das Protokoll der Werkkommission (bis 2009 Wegbaukommission). Der Gemeinderat dankt Gerhard Ackermann für die langjährige Mitarbeit bei der Gemeindeverwaltung und wünscht ihm im Ruhestand alles Gute und beste Gesundheit.

Als neue Verwaltungsangestellte wird am 1. Dezember 2021 Alexa Altermatt aus Balsthal in den Dienst der Gemeindeverwaltung eintreten. Sie wird die Aufgaben von Gerhard Ackermann übernehmen und so mehrheitlich für die Baukommission, die Werkkommission sowie die Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen tätig sein. Der Gemeinderat wünscht Alexa Altermatt einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Mit grosser Freude darf ich mich an dieser Stelle kurz vorstellen. Ich werde im Dezember die Stelle als technisch-administrative Verwaltungsangestellte der Gemeinde Laupersdorf antreten.

Mein Name ist Alexa Altermatt, ich bin 21 Jahre alt und komme aus Balsthal. Seit Oktober dieses Jahres wohne ich in Laupersdorf.

Nach meiner erfolgreichen Lehre als Zeichnerin Fachrichtung Ingenieurbau schloss ich die Berufsmaturität ab. Anschliessend arbeitete ich als Zeichnerin in einem Ingenieurbüro in Olten. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur oder unterwegs mit meinem Hund, fahre gerne Snowboard oder unternehme etwas mit Freunden.



Bereits steht wieder die Re-Zertifizierung des Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» von Unicef Schweiz an. Es ist eine neue Arbeitsgruppe eingesetzt worden, welche die erforderliche Standortbestimmung durchführt und die dritte Zertifizierung angeht. Für die dritte Zertifizierung wird ein Kredit von 12'000 Franken genehmigt.

Seit anfangs Jahr wohnte nur noch ein Asylbewerber im Einfamilienhaus Haulensutz 402. Das Mietverhältnis ist nun per 31. August 2021 aufgelöst worden. Somit werden vorläufig in Laupersdorf keine Asylbewerber mehr betreut.

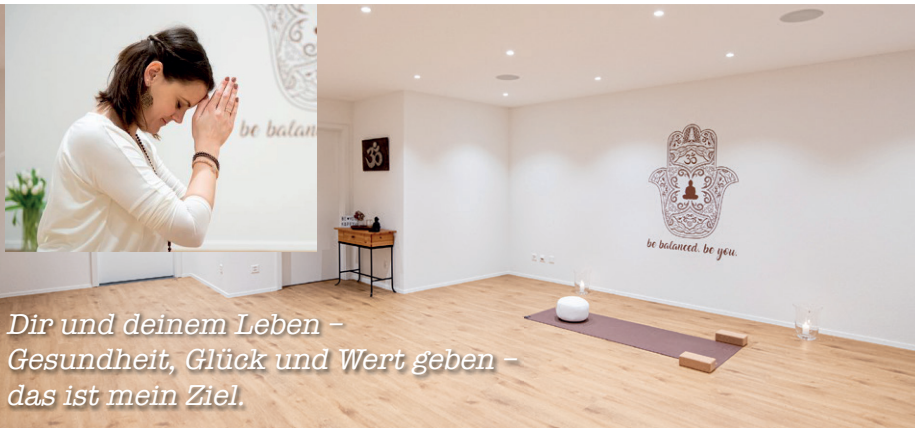
## Schliessung Raiffeisenbank Laupersdorf

Gemeindepräsident Edgar Kupper und Gemeindeverwalter Stefan Schaad wurden am 17. August 2021 von den Verantwortlichen der Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf über die Schliessung der Geschäftsstelle per Ende Jahr 2021 informiert, kurz nach der Information der Belegschaft der Bank und unmittelbar vor der schriftlichen Information der Kunden und Mitglieder der Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf. Gemeindepräsident Edgar Kupper äusserte anlässlich der Information durch die Leitung der Raiffeisenbank Balsthal sein grosses Bedauern bezüglich der kompletten Schliessung der Geschäftsstelle in Laupersdorf und führte aus, dass dies ein grosser Verlust für die vielen Raiffeisenkunden und Mitglieder von Laupersdorf bedeutet. Ebenso hätte er sich eine vorgängige Information aller Mitglieder, beispielsweise an einer Generalversammlung, gewünscht. Er findet es nicht richtig, dass ohne den vorgängigen Einbezug und ohne Mitbestimmung der Mitglieder eine derart tiefgreifende Entscheidung von der Bankleitung gefällt worden ist. Ebenso hätte er sich im Minimum den Erhalt einer Beraterbankfiliale in Laupersdorf gewünscht. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 23. August 2021 mit grossem Bedauern vom Entscheid des Verwaltungsrats der Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf Kenntnis genommen.

### Auflösung Frage:

In der Bibliothek Laupersdorf können aktuell 7547 Medien ausgeliehen werden.

## be balanced. be you. Yoga & Ayurveda



*Dir und deinem Leben –  
Gesundheit, Glück und Wert geben –  
das ist mein Ziel.*

Hallo. Mein Name ist Steffi. Ich bin Yoga-  
lehrerin und Ayurveda Lifestyle Coach.  
Yoga und Ayurveda sind eine unglaubliche  
Bereicherung für ein ganzheitlich  
gesundes und glückliches Leben. Sie sind  
grossartige Anker in allen Lebensphasen  
und Situationen.

Während Ayurveda die Lebensenergie mit  
Ernährung, Kräutern, Ölen und regelmä-  
ssigen Routinen steigert, lehrt die Praxis  
von Yoga und Meditation, durch Körper-,  
Atem- und Entspannungsübungen die  
Energie zu sammeln und zu stabilisieren.  
*be balanced. be you.* ist mein absolutes  
Herzensprojekt. Gerne teile ich dir meine

Erfahrung mit und begleite und unterstüt-  
ze dich mit Yoga und Ayurveda, um dir  
und deinem Leben – Gesundheit, Glück  
und Wert – zu geben.

In meinem schönen, gemütlichen Studio  
biete ich ein breites Angebot an:

- **Vinyasa Flow Yoga** (eher aktiv, dyna-  
misch, kraftvoll)
- **Yin Yoga** (eher passiv, ruhig, entspan-  
nend, meditativ)
- **Private Yoga** (deine Stunde, dein Thema  
nur für dich)
- **Schwangerschaftsyoga** (trete in Verbin-  
dung mit dir und deinem Baby, bleibe fit)

- **Rückbildungsyoga** (körperlich und emo-  
tional stärken im Alltag als Mama)
- **Ayurveda Lifestyle Coaching** (lebe in dei-  
ner vollen Kraft, bleibe gesund)
- **Yoga & Ayurveda Lifestyle Coaching**  
(Dein Coaching in Verbindung mit Yoga)

Es hat auf jeden Fall für alle etwas dabei.

Mir ist wichtig, dass es dir wohl ist und du  
DICH sein darfst. Es ist vollkommen egal,  
ob du jung, alt, hyperflexibel, sehr steif,  
Anfänger oder Fortgeschrittener bist. Ge-  
meinsam können wir an deinem Thema  
arbeiten. Gerne darfst du auch mal unver-  
bindlich schnuppern kommen.

Mehr Informationen zu mir und meinem  
Angebot findest du auf meiner Website:  
[www.bebalanced-beyou.ch](http://www.bebalanced-beyou.ch).

Ich freue mich auf dich.  
Namasté Steffi

**Stefanie Büttler**  
Weyackerweg 765, 4712 Laupersdorf  
Tel. 079 585 90 65  
[www.bebalanced-beyou.ch](http://www.bebalanced-beyou.ch),  
Facebook: be balanced. be you.  
Instagram: buttlerstefanie

## Renovation Kindergarten St. Martin

Nach erfolgreicher Renovation des Schulhaus Linden,  
befasst sich nun die Spezialkommission zusammen mit  
dem Architekten Martin Frei mit der Renovation des über  
40 Jahre alten Kindergartens.

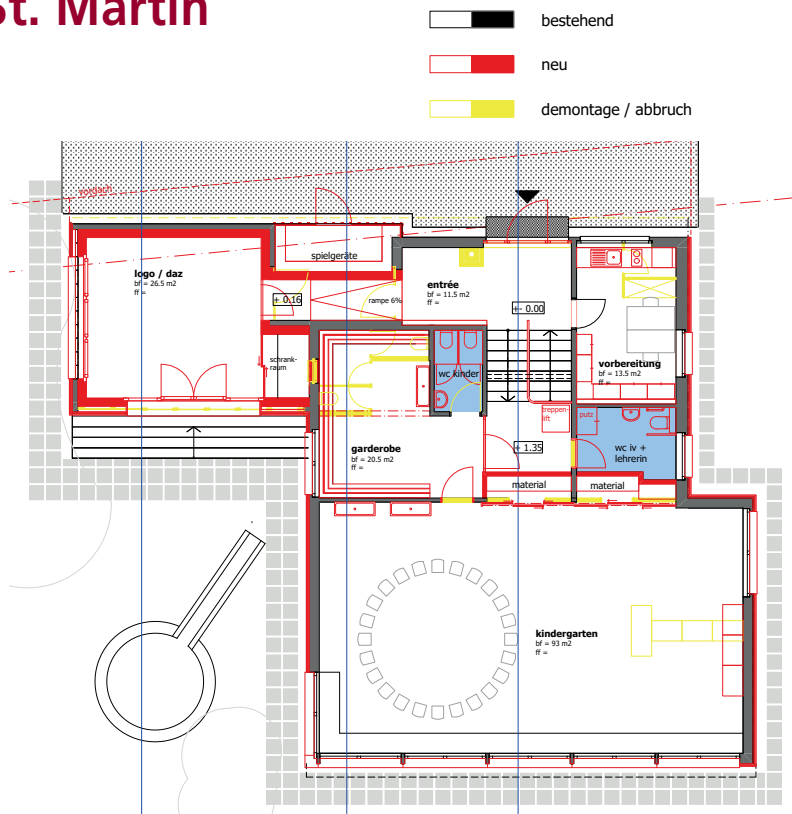
Die Voraussetzungen sind dem Schulhaus Linden ähn-  
lich. Die elektrischen und sanitären Anlagen sind alt und  
zum Teil schon ausser Betrieb, weshalb sie ersetzt wer-  
den. Das Dach muss komplett erneuert werden, wonach  
dies zukünftig viel bessere Isolationswerte aufweisen  
wird.

Natürlich sind die Vorschriften der Gebäudeversicherung  
und des Gleichstellungsgesetzes einzuhalten. Darum wird  
die Treppe mit einem Treppenlift ergänzt und die Lehrer-  
toilette gleichzeitig behindertengerecht ausgerüstet.

Das Lehrerzimmer und der Wintergarten können in Zu-  
kunft ganzjährig als Gruppenraum genutzt werden, wie  
dies in der heutigen Unterrichtsform gewünscht wird.  
Die Garderoben werden grösser und gewinnen so an Be-  
deutung.

Kleine Flickarbeiten und Anpassungen beim Mobiliar in  
den bestehenden Kindergartenzimmern vervollständigen  
diese grosse Renovation.

*Daniel Fluri, Spezialbaukommission  
Renovation Kindergarten*



## Kunsttherapie Seelenfarbe



Jeder von uns ist Kunst. Gezeichnet vom Leben in den buntesten Farben. Kunst fasziniert mich schon mein Leben lang und ist ein wichtiger Bestandteil in meinem Alltag. Es war mir immer wichtig, Zeit für meine Kreativität zu finden. Auf meinem Weg in der Gestaltungsschule in Bern, lernte ich mich durch die Kreativität besser kennen. In diesen spannenden 5 Jahren konnten sich meine Werke sichtlich entfalten und wachsen.

«Zeichnen ist die Kunst, Striche spazieren zuführen.» Paul Klee

Zeichnen, gestalten und entstehen lassen. Bewusstes und Unbewusstes verschmelzen ineinander und werden einzigartig. Formen und Farben finden und ergänzen sich. Gefühle und Wahrnehmung bekommen einen Ausdruck. So entstehen meine Arbeiten immer auf der Suche nach mehr, nach Neuem und nach kreativen Impulsen. Ich spürte schon lange, dass mir das Malen einen Ausgleich zum Alltag verschafft, so öffnete sich mir der Weg zur Kunsttherapie. Die Ausbildungszeit von 4,5 Jahren erweiterte mein Spektrum. Ich möchte Kinder und Erwachsene in schwierigen Lebensabschnitten begleiten, meine kreativen Erfahrungen und meine Freude weitergeben. Jeder Mensch kann sich mit Farbe kreativ ausdrücken, dazu braucht es keine künstlerischen Fähigkeiten. Ganz nach dem Motto: «*Leinwand frei für unsere Intuition!*» Wir folgen beim freien Malen keinen Regeln, sondern unserer spontanen, intuitiven Eingebung. Wir machen einen Schritt nach dem anderen und folgen der Spur unserer Impulse. Diese kom-

men ganz von alleine, nämlich aus dem Inneren, aus unserer Tiefe. Die Kunsttherapie lädt ein, in einem geschützten Rahmen auf die Suche nach der inneren Farbigkeit zu gehen. Auf diesem Weg gelangen wir an unsere unbewussten und ungeklärten Anteile. Im kreativen Prozess mit verschiedenen Materialien kann das Unausprechbare, die inneren Bilder, leichter zum Ausdruck gebracht und erkannt werden, so dass etwas Neues entstehen kann.

Seit 2 Jahren biete ich in meinem Atelier offenes Malen und Gestalten für Kinder und Erwachsene an. Die Freude und die wertfreie Atmosphäre im Atelier stehen im Vordergrund. Im Moment sein, bewusst wahrnehmen, spontan entstehen lassen, einen Ausgleich zum Alltag schaffen, Entspannung erfahren – dies sind die Grundpfeiler meiner Arbeit.

### Madeleine Purpura

Kunsttherapie Seelenfarbe  
Rainweg 684, 4712 Laupersdorf  
079 475 38 43, m.purpura@gmx.ch,  
[www.madeleine-purpura.ch](http://www.madeleine-purpura.ch)

## «Die Kraft der Farben fasziniert mich»

Alles fing mit Bob Ross an: Als Sandra Bussmann gesehen hat, wie man mit der entsprechenden Technik wundervolle Bilder gestalten kann, führte ein erster Versuch zu einem leidenschaftlichen Hobby. Heute erstellt Sandra Bussmann Bilder, Schmuck und Geschenke. Ein Atelier klein aber fein in Laupersdorf am alten Kirchweg. In jeder freien Minute tüftelt, malt und bastelt Sandra Bussmann mit viel Herzblut an ihren Kunstprojek-

ten: «Ich fühle mich in einer ganz eigenen Welt, kann abschalten und mich einfach inspirieren lassen. Die Kraft der Farben fasziniert mich.» Sandra malt sowohl mit Öls als auch mit Acrylfarben. Wenn sie einen individuellen Auftrag für ein Gemälde hat, ist für sie der persönliche Kontakt und die Erwartung des Kunden von zentraler Bedeutung: «Die grösste Herausforderung ist es, dass ich die Wünsche der Kunden richtig verstehe und das so umsetzen kann.» Beispielsweise hat sie Erfahrungen mit dem Malen eines bestimmten Bauernhauses, der Ruine Neu Falkenstein oder dem Weg ins Jenseits gemacht, um nur einige Beispiele zu nennen.

Reizvoll ist es für Sandra Bussmann ebenso, Bilder ohne konkreten Auftrag zu malen. Insbesondere das Acryl Pouring hat es ihr angetan: Da gibt es viele verschiedene Techniken, mit unbegrenzten Möglichkeiten. «Das Spielen mit den Farben ist spannend und beeindruckend.» All ihre Bilder – ob abstrakt oder konkret – stellt sie in ihrem Atelier in Laupersdorf aus. Interessierte werden nach telefonischer Terminfindung bei Sandra herzlich empfangen. Doch es geht nicht nur um Bilder: Auch Schmuck, Geschenke wie individuelle



Flaschenöffner, Schlüsselanhänger, Weihnachtskugeln oder Windlichter stellt sie her: «Jedes einzelne Teil ist ein Unikat und deshalb sind diese Geschenke gerade zur Weihnachtszeit sehr beliebt.»

### Sandra Bussmann

Alter Kirchweg 308, 4712 Laupersdorf  
Telefonnummer: 078 658 92 52,  
E-Mail: [s.bussme@gmail.com](mailto:s.bussme@gmail.com)

## IMPRESSUM

**Redaktion:** Daniel Fluri  
Christian Meister  
Stefan Schaad

**Auflage:** 800 Exemplare

**Erscheinung** 2x jährlich

**Grafik:** bild-schoen gmbh  
4712 Laupersdorf  
[www.bild-schoen.net](http://www.bild-schoen.net)

**Digitaldruck:** Grico-Druck AG  
4716 Welschenrohr

**Redaktionsschluss für nächste Ausgabe:**  
Ende März 2022